

**Studienordnung für das Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang  
Kombinationsstudiengang  
an der Technischen Universität Chemnitz  
Vom 7. April 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Lehr- und Lernformen
- § 3 Ziele des Studienganges

**Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums

**Teil 3: Schlussbestimmungen**

- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1  
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang und auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Nebenfach Europa-Studien im Studiengang Kombinationsstudiengang an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2  
Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der Module des Nebenfaches Europa-Studien werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten.

**§ 3  
Ziele des Studienganges**

Ziele des Bachelorstudienganges Kombinationsstudiengang mit dem Nebenfach Europa-Studien sind sozial- und kulturwissenschaftliche Fachkompetenzen, die für Berufsfelder im Kontext wachsender europäischer Vernetzung qualifizieren. Das Nebenfach ist zu diesem Zweck interdisziplinär angelegt. Die Studenten des Nebenfaches Europa-Studien erhalten Wissen über die theoretischen Grundlagen der Europa-Studien, um gesellschaftliche, historisch-politische und kulturelle sowie rechtliche Entwicklungen europäischer Integrations- bzw. Desintegrationsprozesse zu verstehen, kritisch zu analysieren und in

größere Zusammenhänge einordnen zu können. Sie erwerben Kenntnisse, Analyse- und Bewertungsfähigkeiten im Bereich politikwissenschaftlicher, kulturwissenschaftlicher, rechtlicher, humangeographischer und soziologischer Fragestellungen mit Bezug auf Europäisierungsprozesse. Dies umfasst auch raumbezogene Wahrnehmungs- und Kategorisierungsprozesse in Europa und ihre Folgen.

## **Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums**

### **§ 4 Aufbau des Studiums**

(1) Im Nebenfach Europa-Studien werden 50 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### **1. Basismodule: $\Sigma$ 15 LP**

272031-001	Einführung in das Europäische Recht	5 LP (Pflichtmodul)
272034-001	Theorien der Kulturwissenschaften	5 LP (Pflichtmodul)
272040-004	Wissenschaftstheorie und die Praxis der Kultur- und Sozialwissenschaften	5 LP (Pflichtmodul)

#### **2. Vertiefungsmodule: $\Sigma$ 35 LP**

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 272031-005 bis 272040-001) sind sieben Module auszuwählen.

272031-005	Europa-Studien: Recht und Politik der EU II	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272031-003	Europäische Union: Recht und Institutionen	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272032-003	Politische Traditionen und Demokratie in Ostmitteleuropa	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272032-005	Transformationsprozesse Ostmitteleuropas	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272034-102	Kultur- und Länderstudien Westeuropas	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272034-008	Westeuropa im postkolonialen und postdiktatorischen Kontext	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272035-004	Einführung in die Humangeographie Europas	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272035-006	Humangeographie Europas	5 LP (Wahlpflichtmodul)
272040-001	Demokratie und Zivilgesellschaft in Europa	5 LP (Wahlpflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### **§ 5 Inhalte des Studiums**

(1) Das Studium des Nebenfaches Europa-Studien umfasst Basis- und Vertiefungsmodule. In den Basismodulen werden wissenschaftliche Grundkenntnisse der Europa-Studien aus den Bereichen Kultur-, Sozial- und Europarechtswissenschaften vermittelt. Im Verlauf des Vertiefungsstudiums erlangen die Studenten grundlegende methodische sowie einführende theoretische und inhaltliche Fachkenntnisse. Die Studenten haben dabei die Möglichkeit, ihr Fachwissen individuell um Inhalte der Asyl- und Migrationsforschung, Soziologie, des Europäischen Rechts oder der Kultur- und Länderstudien zu erweitern.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

## **Teil 3 Schlussbestimmungen**

### **§ 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule:</b>							
272031-001 Einführung in das Europäische Recht	150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
272034-001 Theorien der Kulturwissenschaften	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
272040-004 Wissenschaftstheorie und die Praxis der Kultur- und Sozialwissenschaften			150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS/5 LP
<b>2. Vertiefungsmodule:</b>							
Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 272031-005 bis 272040-001) sind sieben Module auszuwählen.							
272031-005 Europa-Studien: Recht und Politik der EU II		150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
272031-003 Europäische Union: Recht und Institutionen			150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit				150 AS/5 LP
272032-003 Politische Traditionen und Demokratie in Ostmitteleuropa		150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur					150 AS/5 LP
272032-005 Transformationsprozesse Ostmitteleuropas			150 AS 2 LVS (S2) PL: schriftliche Ausarbeitung				150 AS/5 LP
272034-102 Kultur- und Länderstudien Westeuropas				150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS/5 LP

Anlage 1: Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang  
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
272034-008 Westeuropa im postkolonialen und postdiktatorischen Kontext					150 AS 2 LVS (S2) PL: Hausarbeit		150 AS/5 LP
272035-004 Einführung in die Humangeographie Europas				150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			150 AS/5 LP
272035-006 Humangeographie Europas					150 AS 2 LVS (S2) PL: Referat mit Handout oder empirischer Bericht		150 AS/5 LP
272040-001 Demokratie und Zivilgesellschaft in Europa					150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP
<b>Gesamt LVS</b> (beispielhaft bei Wahl der Module 272031-005, 272032-003, 272031-003, 272034-102, 272035-004, 272035-006, 272040-001)	6	6	4	4	4	0	24 LVS
<b>Gesamt AS</b> (beispielhaft bei Wahl der Module 272031-005, 272032-003, 272031-003, 272034-102, 272035-004, 272035-006, 272040-001)	300	300	300	300	300	0	1500 AS/50 LP

PL: Prüfungsleistung  
PVL: Prüfungsvorleistung  
ASL: Anrechenbare Studienleistung  
LVS: Lehrveranstaltungsstunden

AS: Arbeitsstunden  
LP: Leistungspunkte  
V: Vorlesung  
S: Seminar

Ü: Übung  
T: Tutorium  
P: Praktikum  
PS: Planspiel

E: Exkursion  
K: Kolloquium  
PR: Projekt  
aPL: Alternative Prüfungsleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	272031-001 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Einführung in das Europäische Recht
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung von Kenntnissen über die Struktur der Europäischen Union (EU) sowie über die Rolle des Rechts im Prozess der europäischen Integration und über dessen Wirkungsweise und Bedeutung; Vermittlung von Kenntnissen über die wichtigsten Organe und Institutionen der EU – ihre jeweilige Stellung im Institutionengefüge der EU, ihre Rolle im Prozess der europäischen Integration, ihre Aufgaben und Zuständigkeiten, ihre Arbeitsweise und ihr wechselseitiges Zusammenwirken sowie ihre konstitutionelle Weiterentwicklung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, grundlegende Kenntnisse des EU-Rechts sowie der institutionellen Struktur der Europäischen Union zu benennen und zu erklären. Sie kennen die durch die europäische Integration geschaffenen Strukturen und können diese darstellen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Europarecht I – Grundlagen der Union (2 LVS)</li> <li>• Ü: Organe und Institutionen der EU (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73202)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	272034-001 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Theorien der Kulturwissenschaften
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Kultureller und Sozialer Wandel
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Darstellung der wesentlichen Inhalte, theoretischen Ansätze und methodischen Konzeptionen der Kulturwissenschaften; Vermittlung grundlegender Kenntnisse der zentralen kulturwissenschaftlichen Paradigmata des 20. Jahrhunderts; Vergleich wichtiger theoretischer und methodischer Zugangsformen; Anwendung der kulturwissenschaftlichen Perspektive auf die Staaten Westeuropas</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Theorien der Kulturwissenschaften und sind in der Lage, kulturelle Manifestationen moderner Gesellschaften eigenständig und reflektiert zu erklären. Sie erarbeiten sich einen vergleichenden Überblick zu den Spezifika der Gesellschaften Westeuropas und dafür relevanten theoretischen Zugängen aus Area Studies und Kulturwissenschaften.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Theorien der Kulturwissenschaften (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73311)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	272040-004 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Wissenschaftstheorie und die Praxis der Kultur- und Sozialwissenschaften
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Europäische Kultur und Bürgergesellschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in grundlegende Konzepte, Logiken (z. B. Induktion, Deduktion) und Merkmale von Wissenschaft, mit besonderem Fokus auf die Kultur- und Sozialwissenschaften; Hierbei geht es sowohl um die normativen Grundlagen von Wissenschaft, ihre Praktiken, den Nutzen von Theorien, die Bedeutung von Empirie als auch um die Frage, wie wissenschaftliche Erkenntnisse erreicht werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen grundlegende Konzepte der Wissenschaftstheorie und sind mit den Grundlagen und Praktiken der Kultur- und Sozialwissenschaften vertraut, wobei sowohl die Bedeutung von Theorie als auch von empirischem Arbeiten erfasst wird. In diesem Modul wird das Basiswissen für wissenschaftliches Arbeiten vermittelt.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Wissenschaftstheorie und die Praxis der Kultur- und Sozialwissenschaften (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 72305)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272031-005 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Europa-Studien: Recht und Politik der EU II
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Das Modul beinhaltet die Behandlung von wichtigen Politikfeldern der EU, die Zukunft der Union und Bezüge des Unionsrechts zum nationalen Recht.</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Politikfelder und der zukünftigen Entwicklung der EU. Die Studenten können diese Kenntnisse vertiefen sowie reflektieren und transferieren. Die Studenten sind in der Lage, zu Recherchezwecken zielgerichtet und kreativ EU-Datenbanken zu nutzen. Insgesamt bewegen sich die Studenten sicher im Bereich des Unionsrechts.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Europarecht II – Politiken der Union (2 LVS)</li> <li>• Ü: Europäische Union: Internetrecherche in EU-Angelegenheiten (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73209)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272031-003 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Europäische Union: Recht und Institutionen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul erörtert grundlegende und spezifische Fragen der Entwicklung der EU-Institutionen und des EU-Rechts anhand ausgesuchter Themenfelder der europäischen Integration, etwa in den Bereichen Politikfeldentwicklung, EU-Mitgliedstaaten, Rechtsetzung und Verfassungsentwicklung der EU und Bezüge des Unionsrechts zum nationalen Recht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können ihre europarechtlichen Kenntnisse in bekannten oder neuen Themenbereichen selbstständig anwenden und diese vertiefen. Dabei sind sie in der Lage, unionsrechtliche Problemstellungen kritisch zu reflektieren, diese wissenschaftlich aufzubereiten und sachgerechten Lösungen zuzuführen. Insgesamt können sie das Unionsrecht versiert und kreativ anwenden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Europäische Union: Recht und Institutionen (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Seminar Europäische Union: Recht und Institutionen (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 73205)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272032-003 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Politische Traditionen und Demokratie in Ostmitteleuropa
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im ersten Teil der Vorlesung werden vergleichend politische Traditionen Ostmitteleuropas dargelegt. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung geht es dann um die Transformation von Politik, Gesellschaft und Ökonomie in der Zwischenkriegszeit, 1945-1989 und ab 1989. Dabei werden unterschiedliche Theorien berücksichtigt und erläutert: Modernisierungstheorie(n), Demokratietheorien, Transformationskonzepte, Nationalismuskonzepte etc. Im letzten Teil der Vorlesung werden einzelne Forschungsansätze zu Demokratie, Nation Building, Geschichtspolitik und Europäisierung vertieft und beispielhaft auf die Region angewandt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über vertiefte Grundkenntnisse der politischen Traditionen und der Transformationsprozesse in Ostmitteleuropa. Sie sind in der Lage, sich eigenständig und auf erweiterter Grundlage sowie gestützt auf einschlägige Theorien mit aktuellen Themen des politischen und gesellschaftlichen Alltags in Ostmitteleuropa zu befassen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73401)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272032-005 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Transformationsprozesse Ostmitteleuropas
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Darstellung grundlegender Aspekte der gesellschaftlichen Entwicklung in Ostmitteleuropa unter besonderer Berücksichtigung sowohl der Persistenzen aus sozialistischer und vorsozialistischer Zeit als auch der Kontaktfelder mit anderen europäischen Gesellschaften bzw. Ländern; Hierzu gehört vor allem die Darstellung der Transformationsprozesse, der Umstrukturierung grenzüberschreitender Beziehungen, der Veränderung sozialer und kultureller Deutungsmuster und der Auswirkungen der EU-Integration.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über erweiterte Grundkenntnisse im Bereich des gesellschaftlichen Wandels in den Ländern Ostmitteleuropas. Sie können daraus fundierte Vergleiche der aktuellen Entwicklungspfade in Europa ableiten und die spezifische Situation in Ostmitteleuropa einordnen. Die Studenten beherrschen grundlegende politik- und kulturwissenschaftliche Konzepte, die sie auf ausgewählte Fallbeispiele der ostmitteleuropäischen Gesellschaften anwenden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Transformationsprozesse Ostmitteleuropas (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Modul 272032-003 Politische Traditionen und Demokratie in Ostmitteleuropa
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Ausarbeitung (Umfang: 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73438)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272034-102 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Kultur- und Länderstudien Westeuropas
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Kultureller und Sozialer Wandel
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte und Gegenwart Westeuropas (insbesondere Portugal und Spanien); allgemeine und exemplarische Darstellung nationaler und regionaler Konfigurationen von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur; nationale und regionale Formen des sozialen und kulturellen Wandels unter den Bedingungen von Globalisierung und europäischer Integration</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben Kenntnisse soziokultureller Aspekte des westeuropäischen Raums und lernen nationale und regionale Formen der Politik- und Gesellschaftsorganisation kennen. Sie wenden das erworbene Wissen auf die Fallanalyse sozialer und kultureller Phänomene an. Sie können Themenstellungen mithilfe theoretisch-methodischer Herangehensweisen wissenschaftlich erarbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Kultur- und Länderstudien Westeuropas (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73403)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr in der Regel im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272034-008 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Westeuropa im postkolonialen und postdiktatorischen Kontext
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Kultureller und Sozialer Wandel
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Anwendung zentraler Konzepte der Postcolonial Studies und der Memory Studies auf die Analyse politischer, gesellschaftlicher und kultureller Entwicklungen in westeuropäischen Staaten nach dem Ende des Kolonialismus und der Kriegs- und Diktaturerfahrungen des 20. Jahrhunderts; Untersuchung der Nachwirkung imperialer und autoritärer Strukturen in demokratischen Transformationsprozessen; vergleichende Betrachtung gegenwärtiger Strategien im Umgang mit Krieg und Diktatur in westeuropäischen Erinnerungskulturen; Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen globaler Machtverhältnisse und kultureller Hybridität in Europa</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können ihr Wissen zu Kultur- und Länderstudien Westeuropas auf die Fallanalyse sozialer und kultureller Transformationsprozesse in postkolonialen und postdiktatorischen Kontexten anwenden. Sie können Themenstellungen mithilfe theoretisch-methodischer Herangehensweisen wissenschaftlich erarbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Kultur- und Länderstudien Westeuropas (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zu den Inhalten des Moduls (Umfang: 10-15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 73404)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272035-004 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Einführung in die Humangeographie Europas
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Überblick über die Ideengeschichte, Methoden und theoretischen Konzepte der Humangeographie; Einführung in die wichtigsten Teildisziplinen der Humangeographie (Bevölkerungs-, Stadt-, Sozial-, Wirtschaftsgeographie), dabei werden lokale, regionale und überregionale Betrachtungsperspektiven eingenommen; Analyse ausgewählter aktueller Fragen und Problemstellungen in Hinblick auf europäische Regionen und Gesellschaften</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse der Humangeographie und ihrer Teildisziplinen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen der europäischen Gesellschafts- und Regionalentwicklung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen wiederzugeben und zu erklären.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Humangeographie Europas (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73611)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in deutscher oder in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272035-006 (Version 01)
<b>Modulname</b>	Humangeographie Europas
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul widmet sich aktuellen Problemstellungen innerhalb der geographischen Teildisziplinen wie etwa Migration, demographischer Wandel, Stadt- und Regionalentwicklung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Anhand ausgewählter regionaler Beispiele werden humangeographische Konzepte und Analysemethoden vorgestellt und angewandt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind in der Lage, ihr erworbenes Wissen auf die Analyse thematischer und regionaler Fragestellungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen anzuwenden. Sie können Themenstellungen mithilfe theoretisch-methodischer Herangehensweisen wissenschaftlich erarbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Humangeographie Europas (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütiges Referat mit dreiseitigem Handout (Bearbeitungszeit: 3 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73712)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• empirischer Bericht über die semesterbegleitende Beteiligung an einer Gruppenaufgabe (Umfang: 6 Seiten je Student, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 73713)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung kann in englischer Sprache erbracht werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Europa-Studien im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang**
**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	272040-001 (Version 02)
<b>Modulname</b>	Demokratie und Zivilgesellschaft in Europa
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Europäische Kultur und Bürgergesellschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul wird das Verhältnis von Demokratie und Zivilgesellschaft diskutiert, sowohl in theoretischer als auch in empirischer Perspektive. Im Fokus stehen dabei die spezifischen Dynamiken und Konflikte zwischen Zivilgesellschaft und Demokratie. Hierzu wird etwa auf zivilgesellschaftliche Akteure (z.B. soziale Bewegungen) näher eingegangen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können ihr Wissen zum komplexen Verhältnis von Zivilgesellschaft und Demokratie anhand konkreter Entwicklungen in Europa anwenden. Hierbei sind sie in der Lage, die spezifischen Dynamiken und Konflikte zwischen Zivilgesellschaft und Demokratie hinsichtlich ihrer Ursachen zu analysieren und darzustellen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Demokratie und Zivilgesellschaft in Europa (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltung kann durch englischsprachige Inhalte ergänzt werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu den Inhalten des Moduls (Prüfungsnummer: 72301)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.